

+++ STEUERTICKER +++ STEUERTICKER +++ STEUERTICKER +++ STEUERTICKER +++ STEUERTICKER +++

## Intrahandelsstatistik

Seit dem 1. Januar ist die Schwelle für die Intrastat-Meldepflicht angehoben worden. Meldepflichtig ist nunmehr jedes Unternehmen, das mit dem jährlichen Wert seiner Im- oder Exporte die Schwelle von 400 000 Euro überschreitet. Weitere Informationen unter [www.hk24.de](http://www.hk24.de), Dokumenten-Nr. 25798.

## Umsatzsteuervorauszahlungen

Mit Schreiben vom 10. November 2008 schloss sich das Bundesfinanzministerium dem Urteil des Bundesfinanzhofes (BFH) vom 1. August 2007 an, wonach Umsatzsteuervorauszahlungen regelmäßig wiederkehrende Ausgaben im Sinne des § 11 Abs. 2 Einkommensteuergesetz (EStG) sind. Sie sind daher bei Zahlung bis zum 10. Januar des Folgejahres noch im vorhergehenden Kalenderjahr als Betriebsausgabe abzugsfähig. Dies gilt umgekehrt für Umsatzsteuererstattungen entsprechend und setzt voraus, dass der Gewinn nach § 4 Abs. 3 EStG als Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben ermittelt wird. Die Grundsätze des BFH sind in allen noch offenen Fällen anzu-

wenden. Weitere Informationen zur Umsatzsteuer unter [www.hk24.de](http://www.hk24.de), Dokumenten-Nr. 21063.

## Sachbezugswerte 2009

Erhält der Arbeitnehmer freie Verpflegung und/oder freie Unterkunft von seinem Arbeitgeber, sind folgende Sachbezugswerte ab 2009 anzusetzen: Für das Frühstück 1,53 Euro pro Kalendertag (statt bisher 1,50 Euro) beziehungsweise 46 Euro pro Monat (statt 45 Euro), entsprechend für das Mittagessen und Abendessen jeweils 2,73 Euro (statt 2,67 Euro) beziehungsweise 82 Euro (statt 80 Euro). Für freie Verpflegung steigen die Werte von monatlich 205 Euro auf 210 Euro und für freie Unterkunft von 198 Euro auf 204 Euro. Weitere Informationen unter [www.hk24.de](http://www.hk24.de), Dokumenten-Nr. 50343.

## Eckdaten zum Konjunkturpaket II

Der Koalitionsausschuss hat sich am 12. Januar über die Grundzüge zum „Konjunkturpaket II“ geeinigt, das Investitionen anstoßen soll, um Arbeitsplätze zu schaffen und

zu erhalten. Niedrigere Abgaben und Steuern sollen die Konjunktur ankurbeln. Das Konjunkturpaket II hat ein Volumen von insgesamt 50 Milliarden Euro und sieht im Bereich der Einkommensteuer vor, für 2009 den Grundfreibetrag von 7 664 auf 7 834 Euro und ab 2010 auf 8 004 Euro anzuheben sowie den Eingangssteuersatz von 15 auf 14 Prozent zu senken. Zudem werden die übrigen Steuertarifdeckwerte um 400 Euro und ab 2010 um weitere 330 Euro angehoben. Weitere Informationen unter [www.hk24.de](http://www.hk24.de), Dokumenten-Nr. 50964.

## Vorsteuer Vergütung

Das Bundesfinanzministerium hat eine neue Liste der Staaten, mit denen Gegenseitigkeit besteht, mit Schreiben vom 10. November 2008 veröffentlicht. Die Liste ist unter [www.hk24.de](http://www.hk24.de), Dokumenten-Nr. 5186 abrufbar.

*Die Ausgabe Februar der monatlichen Steuerinformationen finden Sie unter [www.hk24.de](http://www.hk24.de), Dokumenten-Nr. 50374, die Umsatzsteuerumrechnungskurse für Januar 2009 unter der Dokumenten-Nr. 50966.*